



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.02.2022

Sitzungsbeginn: 19:22 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Ort, Raum: "StarLeaf, Einladungslink siehe gesonderte E-Mail"

Anwesend

Vorsitzende/r

Thorsten Schlaberg

Mitglieder

Annette Behr

Fred Hauser

Manuela Backer

Protokollführung

Catharina Gramkow

Abwesend

Mitglieder

Annamarie Schoodt

Unentschuldigt

Jörn Callies

Unentschuldigt

Michael Lange

Unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2021

- 4 Einwohnerfragestunde
Einwohnerfragen sind bis zwei Tage vor der Sitzung (08.02.2022) schriftlich (per E-Mail) an sitzungsdienst@schoenberger-land.de einzureichen.
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Antrag auf finanzielle Unterstützung der Arbeit der Niederdeutschen Bühne "Schönberger Späldäl e.V." - hier: Rückforderung der Fördermittel aus 2020 1/390/2021
- 5.2 Antrag Volkskundemuseum: Kostenübernahme Sicherheitsaufschaltung für das Jahr 2021 4/837/2022
- 5.3 Gedenkstein zum Stadtrecht 2022 der Stadt Schönberg 7/003/2022
- 5.4 Konzeption Jugendclub Schönberg durch die Stadtjugendpflege 7/004/2022
- 6 Informationen und Anfragen
- 6.1 Frühlingsmarkt
- 6.2 Schönberger Musiksommer
- 6.3 Jugendbeirat
- 6.4 Neubau Kindergarten
- 6.5 Nächster Sitzungstermin

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schlaberg, Erster stellvertretender Ausschussvorsitzender, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2021**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 23.09.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

4 Einwohnerfragestunde

Mit Maileingang vom 07.02.2022 wurden die nachstehenden Fragen an den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg gestellt:

1. Wie ist ihr Konzept für den Schönberger Stadtpark als weiterer kultureller Mittelpunkt?
2. Wie sind ihre Vorstellungen für eine personelle Einbindung von Bürgern bzw. der Einbindung von Schönberger Vereinen bei einem Rückbau bzw. Instandsetzung?

Herr Sasse gibt als Grund für seine Anfrage an, dass der „Stadtpark“ derzeit ein trauriges Bild darstellt, während sich das Gelände rund um die Palmberghalle zu einem kulturellen Anlaufpunkt der Stadt Schönberg entwickelt.

Hierzu äußern sich Frau Backer und Herr Schlaberg.

Frau Backer sieht es als nicht mehr zeitgemäß, die Freilichtbühne wiederzubeleben. Weiterhin wurde vor einiger Zeit ein Beschluss seitens der Stadt gefasst, welcher beinhaltet, dass der Stadtpark als Wald genutzt wird. Hierzu wurden Wege geschaffen und eine Begehung des Gebietes hat mit einem Förster und dem Bürgermeister Herrn Korn stattgefunden. Resultat hieraus war ebenfalls die Umnutzung von Stadtpark zu Wald.

Herr Schlaberg teilt mit, dass das Gebäude der Freilichtbühne seiner Zeit nicht die notwendige Pflege erhalten hat, sodass dieses nun abrisssreif ist. Derzeit liegt kein aktuelles Nutzungskonzept für das Gebiet des „Stadtparks“ vor.

5 Öffentliche Vorlagen

**5.1 Antrag auf finanzielle Unterstützung der Arbeit der Niederdeutschen Bühne "Schönbarger Späldäl e.V." 1/390/2021
- hier: Rückforderung der Fördermittel aus 2020**

Herr Schlaberg verliest den Sachverhalt. Zusätzlich teilt er mit, dass der Verein für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten keine Miete zahlt und somit schon eine indirekte Förderung erhält. Herr Schlaberg hat nach weiteren Fördermöglichkeiten gesucht. Allgemein gibt es die Kulturförderung NWM unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/kulturfoerderung.html>.

Darüber hinaus gibt es die Coronahilfe für kulturelle Träger (MV-Schutzfonds

Kultur), die bis zum 30.06.2022 verlängert wurde. Hier können Kosten, die durch Corona entstanden sind als Darlehen / ggf. Zuschuss beantragt werden: <https://www.lfi-mv.de/foerderungen/coronahilfe-fuer-kulturelle-traeger-mv-schutzfonds-kultur/>.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg bewilligt die bereits, an den Schönbarger Späldäl e.V., gezahlten Fördermittel bei dem Verein zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
0	3	1

5.2 Antrag Volkskundemuseum: Kostenübernahme Sicherheitsaufschaltung für das Jahr 2021 4/837/2022

Der Sachverhalt wird von Herrn Schlaberg verlesen. Er schlägt vor, Zuschüsse in den Trägerschaftsvertrag einzuarbeiten, wie bereits beschlossen.

Frau Behr macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Zuschuss bereits um eine geleistete Zahlung aus dem Jahr 2021 handelt.

Es erfolgt ein kurzer Meinungs austausch.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, die Kosten der Sicherheitsaufschaltung rückwirkend für das Jahr 2021 zu übernehmen und dem Museumsverein zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme	Gegenstimmen	Enthaltungen
1	0	3

5.3 Gedenkstein zum Stadtrecht 2022 der Stadt Schönberg 7/003/2022

Der Tagesordnungspunkt wird von Herrn Schlaberg vorgetragen und erläutert. In der Fraktion der KWG ist die Idee entstanden, einen Gedenkstein zum Stadtrecht 2022 aufzustellen. Aus der Zeichnung gehen zwei mögliche Standorte hervor. Als erster Standort wird der Brunnen Am Markt vor dem Museum vorgeschlagen. Dieser müsste zurückgebaut werden, um einen attraktiven Standort möglich zu machen. Als zweiter Standort wird die Wiese am Oberteich im Bereich Am Kalten Damm vorgeschlagen.

Hierzu entsteht eine Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern.

Frau Behr spricht sich für den Standort am Oberteich aus. Dort ist bereits die „Weiße Frau“ als ein Denkmal aufgestellt, daneben würde sich ein Gedenkstein anbieten. Dort wäre keine weitere Gestaltung notwendig, da die Begebenheiten dort schon im guten Zustand vorhanden sind.

Nach Aussage von Herrn Schlaberg belaufen sich die Kosten bei der Gestaltung und Aufstellung eines Gedenksteins Am Kalten Damm auf ca. 2.000,00 €.

Aus diesem Grund sieht auch Frau Backer den Standort bei der „Weißen Frau“ als angebrachter, da die anfallenden Kosten bei einem Rückbau des Brunnens sonst

noch mit hinzugerechnet werden müssen. Daraus entsteht der Gedanke, sich dem Brunnen zu widmen und diesen wieder in einen laufenden Zustand zu bringen.

Seitens Herrn Hausers entsteht die Idee, neben dem großen Gedenkstein auch kleine Steine entsprechend dem Gedenkstein zu gestalten und diese dann zu verkaufen. Der Erlös daraus kann dann mit zur Finanzierung herangezogen werden.

Die Idee trifft bei Frau Behr auf Zustimmung. Sie schlägt vor, dass sich dann auch die Schule und der Jugendclub an der Gestaltung mit beteiligen könnten.

Für die weitere Vorgehensweise bezüglich der Gestaltung des Gedenksteins weist Frau Gramkow auf die Nutzung des richtigen Wappens der Stadt Schönberg hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg empfiehlt die Aufstellung eines Gedenksteins zum Stadtrecht 2022 am Standort „Am Kalten Damm“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

5.4 Konzeption Jugendclub Schönberg durch die Stadtjugendpflege 7/004/2022

Zu der vorliegenden Konzeption der Stadtjugendpflege Schönberg bittet Herr Schlagberg um die Meinung der Ausschussmitglieder.

Herr Hauser weist darauf hin, dass im letzten Abschnitt der Beschreibung des Sozialraums in der Konzeption der Verein „Jugend und Freizeit e.V.“ zweimal aufgeführt wird.

Im Übrigen sind sich die Ausschussmitglieder einig und befürworten die vorliegende Konzeption.

Frau Behr erläutert, es handelt sich lediglich um eine Konzeption und um keinen Rahmenvertrag. Weiterhin muss eine Konzeption breit gefächert sein.

Aufgrund des Umfangs der aufgeführten Arbeiten sieht es Frau Backer als hilfreich an, wenn Frau Kielblock die Konzeption in einer weiteren Ausschusssitzung vorstellt und mit Beispielen aus ihrer Arbeit belegt.

Mit diesem Vorschlag gehen die weiteren Ausschussmitglieder mit und befürworten die Einladung von Frau Kielblock für den Zeitraum Juni/Juli.

6 Informationen und Anfragen

6.1 Frühlingsmarkt

Herr Hauser berichtet von der Anfrage des Schaustellers Herrn Schmidt aus Dassow. Herr Schmidt ist bereit, mit seinem Karussell nach Schönberg zu kommen. Daraus ist die Idee entstanden, über eine Art Frühlingsmarkt nachzudenken. Hierbei gilt es jedoch, die derzeitige Corona-Lage zu beachten. Als Ort für die Durchführung des Frühlingsmarktes schlägt Herr Hauser den Platz hinter dem Kino vor und fragt das Amt an, inwieweit dieser für die Durchführung des Marktes genutzt werden kann. Weiterhin ist der Schausteller auch bereit, mit seinem Karussell das Kindertagfest am Badeteich zu unterstützen.

6.2 Schönberger Musiksommer

Der Schönberger Musiksommer erhält von der Stadt Schönberg jährlich einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 €. In diesem Jahr sollen der Stadt Schönberg 200 Karten übergeben werden, welche frei verfügbar für ein beliebiges Konzert genutzt werden können. Weiterhin teilt Herr Schlaberg mit, dass die Stadt Schönberg für das Konzert des Schönberger Musiksommers am 19.07.2022 als Förderin benannt wird. Die Benennung als Förderin sowie die 200 Karten stellen die Gegenleistung zu den 4.000,00 € der Fördersumme dar.

6.3 Jugendbeirat

Herr Schlaberg teilt mit, dass der gegründete Jugendbeirat gerne an einer Ausschusssitzung teilnehmen und sich vorstellen möchte. Frau Behr befürwortet hier die Einladung des Jugendbeirats für die Sitzung in der auch Frau Kielblock eingeladen wird.

6.4 Neubau Kindergarten

Frau Behr erfragt den Sachstand zum Neubau des ev. Kindergartens. Hier ist der Bauantrag gestellt.

6.5 Nächster Sitzungstermin

Als nächster Sitzungstermin wird der 10. März 2022 benannt.

Vorsitz:

Thorsten Schlaberg

Protokollführung:

Catharina Gramkow
